

Malaga (Spanien) – Ibiza (Spanien) – Palma de Mallorca (Spanien) - Mahon (Spanien) – Bonifacio (Corsica) – Civitavecchia (Italien)

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren.

Die minimale Personenzahl ist berechnet je Gruppe bzw. Reisebus

Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen.

Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.

Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.



IBIZA, SPANIEN

Ibiza, wegen seiner typischen Architektur auch oft "die weiße Insel" genannt, entwickelte sich während der sechziger Jahre zu einem Hauptzentrum des Tourismus, berühmt für seine "Hippiekultur" und seine FKK-Strände. Heute ist die Insel ebenso Ziel von Familien und älteren Gästen, doch noch immer zieht ihr ausgelassenes Nightlife, das bereits nachmittags an den Stränden und im Stadtzentrum beginnt und sich bis zur Morgendämmerung in den zahlreichen Diskotheken fortsetzt, die Jüngeren in seinen Bann. Wenn Sie die Strände allerdings hinter sich lassen und das Landesinnere erkunden, finden Sie eine einfache und noch unverdorbene mediterrane Kultur vor und Relikte der Menschen, die vor Jahrtausenden Ibiza bevölkerten, so beispielsweise die berühmten Felsenzeichnungen von Ses Fontelles.

Spaziergang durch die Altstadt

Mindestens 20 Teilnehmer, maximal 35

Dauer 3 Stunden

Euros 42

Panoramafahrt mit dem Bus vom Kai nach D'Alt Vila. Geführter Spaziergang durch eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Spaniens, D'Alt Vila. Sie werden sehen, wie die Struktur der alten ummauerten Festung um die ursprüngliche Burg herum gewachsen ist, vorbei an der Plaza de Vila, portal de Ses Taules, der Kathedrale, der Kirche Santo Domingo aus dem 16. Jahrhundert und der Statue von Isidor Macabich, dem berühmten ibizianischen Dichter. Freizeit zum Einkaufen am Ende der Tour. Rückfahrt zum Schiff mit dem Bus.

PALMA DE MALLORCA, SPANIEN**DIE HÖHLEN VON DRACH & PORTO CHRISTO**

Mindestens 20 Teilnehmer

Dauer 3 ½ Stunden

Euros 65

- Entdecken Sie 2000 Meter lange, spektakuläre Höhlen, darunter einen der größten unterirdischen Seen der Welt
- Erleben Sie ein Konzert auf einem Boot, während Sie über den See fahren
- Danach haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um das schöne Dorf und den Hafen von Porto Christo zu genießen.

Sie können Mallorca nicht besuchen, ohne die Drach-Höhlen auf Ihre Liste zu setzen. Sie erstrecken sich über 2000 Meter und sind ein Naturwunder voller spektakulärer Formationen und einem der größten unterirdischen Seen der Welt. Der Ausflug beginnt mit einer Busfahrt quer über die Insel, vorbei an malerischen Dörfern, bis Sie die Höhlen von Drach erreichen. Bei einem Spaziergang durch die wunderschön beleuchteten Höhlen können Sie die Schönheit dieser unglaublichen Höhlen in vollen Zügen genießen. Anschließend machen Sie eine Fahrt über den unterirdischen See, begleitet von Musikern, die klassische Musik spielen.

- Diese Tour ist für Gäste mit Gehbehinderungen nicht zu empfehlen.
- Es gibt etwa 120 Stufen in den Höhlen und die Oberfläche kann an manchen Stellen rutschig sein.
- Kurzes Konzert in den Höhlen.
- Fotografieren ist in den Höhlen nicht erlaubt.



TRAUMHAFTES MALLORCA

Transport mit klimatisierten Bussen

Mindestens 20 Teilnehmer, no maximal

Dauer 3 ½ Stunden

Euros 58

- Genießen Sie eine Panoramafahrt durch Palma mit Besichtigung der Kathedrale
- Erkundung von Valldemossa und des Klosters La Cartuja, auf eigene Faust

Vom Hafen aus starten wir mit einer Fahrt zur Kathedrale, vorbei am Paseo Maritimo mit zahlreichen Hotels auf der einen und Luxusyachten auf der anderen Seite. Die Kathedrale ist über 80 Stufen zu erreichen. Sie werden das Innere der zweitgrößten gotischen Kathedrale Spaniens besichtigen, die vor mehr als 500 Jahren erbaut wurde. Ihre hohen, schlanken Säulen und anmutigen Innenbögen hinterlassen einen bleibenden Eindruck.

Sie besuchen das kleine Schatzmuseum, in dem alte Manuskripte, Gemälde und religiöse Gegenstände ausgestellt sind.

Nach diesem Besuch fahren wir nach Valldemossa, einem der schönsten und typischsten Dörfer der Insel, das in einem Tal im nördlichen Gebirge liegt. Genießen Sie die Schönheit Mallorcas mit seiner Berg- und Küstenlandschaft.

Wir fahren entlang der zerklüfteten Nordküste, durch Pinienwälder, Mandel- und Olivenhaine.

Sie besuchen das Kartäuserkloster mit einem Führer. Sie werden die kleine neoklassizistische Kirche sehen, die für ihre schönen Fresken bekannt ist, gemalt von Goyas Schwager. Außerdem verfügt sie über ein kunstvoll geschnitztes Chorgestühl und reiche Wandteppiche. Die Apotheke aus dem 18. Jahrhundert ist noch fast genau so eingerichtet, wie sie von den Mönchen 1723 errichtet wurde.

Die Stadt verdankt ihren Ruhm der Tatsache, dass der berühmte Musiker und Komponist Frederic Chopin und seine Geliebte, die Schriftstellerin George Sand, hier den Winter 1838 verbrachten und der mallorquinischen Geschichte ihre romantische Note verliehen. Während des Besuchs des Kartäuserklosters sehen Sie auch Chopins Klavier, den schönen Garten und genießen die herrliche Aussicht.

Anschließend Rückfahrt nach Palma.

- Informationen zu den Toiletten: in den örtlichen Bars (eine Konsumation kann erforderlich sein)
- Informationen zum Wandern: einfach
- Den Gästen wird empfohlen, bequeme Schuhe und der Jahreszeit entsprechende Kleidung zu tragen sowie die Landeswährung mitzubringen.
- Sollte in der Kathedrale eine Messe oder ein religiöses Ereignis stattfinden, werden außerhalb Erklärungen gegeben.
- Diese Tour kann nicht an Sonntagen stattfinden, da die Kathedrale und die Cartuja an Sonntagen geschlossen sind.



MINORCA, SPANIEN

1993 wurde Menorca offiziell von der UNESCO zum Biosphärenreservat ernannt (Man and Biosphere project – MAB, UNESCO). Das MAB-Projekt (Projekt "Mensch und Biosphäre") wurde 1971 ins Leben gerufen. Dieses Forschungsprogramm befasst sich mit den Problemen und der Erhaltung der durch die Menschen geschaffenen Kulturlandschaften in biologischer und geografischer Hinsicht. Hauptziel ist die Erhaltung dieser Kulturlandschaften und ihres genetischen Potentials.

Zauberhaftes Menorca

Mindestens 20 Teilnehmer, maximal 35

Transport mit klimatisierten Bussen

Dauer 3 Stunden

Euros 49

Der erste Halt dieses Ausflugs ist Monte Toro; mit 357 Metern über dem Meeresspiegel ist dies der höchste Punkt der Insel und die Ausblicke sind wahrhaft atemberaubend; an klaren Tagen kann man in Südosten sogar bis nach Mallorca sehen. Monte Toro gilt als spirituelles Zentrum Menorcas und ist seit dem dreizehnten Jahrhundert Ziel zahlreicher Pilgerfahrten. Man findet dort noch Überreste eines alten Augustinerklosters und es gibt eine kleine Kirche mit einem geschnitzten Abbild der Virgen del Toro, der Schutzheiligen Menorcas. Der Legende nach erhielt Monte Toro seinen Namen von einem Stier (el toro), der eine Gruppe von Mönchen zu dem in eine Felswand gehauenen Abbild der Jungfrau Maria geführt haben soll.

Der Ausflug führt Sie weiter nach Taula de Torralba, einer prähistorischen Siedlung der Talayot-Kultur aus dem zweiten bis erstes vorchristliches Jahrtausend. Die Taula bestehen aus zwei Felsquadern, die in Form eines „T“ aufeinandergestapelt sind. Das Monument ist deutlich differenzierter als die meisten anderen prähistorischen Konstruktionen und man geht davon aus, dass es als Kultstätte genutzt wurde. Die Taula gibt es nur auf Menorca, und obwohl eine Talayot-Kultur auch auf Mallorca existierte, findet man dort nichts Vergleichbares.

Nach der Besichtigung kehrt der Bus nach Mahon zurück, und die Ausflugsteilnehmer verlassen den Bus und machen einen Gang durch diese aus dem achtzehnten Jahrhundert stammende Stadt, (überwiegend bergab), dann geht es zum Schiff zurück. Nachdem Sie das Stadtzentrum erkundet haben, entscheiden Sie selbst, ob Sie den Rückweg zu Fuß (bergauf über Treppen) oder mit dem Bus zurücklegen.

Insel Highlights

Mindestens 20 Teilnehmer, 40 maximal

Dauer 2 ½ Stunden

Euros 45

- Besuchen Sie 3 typische Dörfer Menorcas
- Tolle Fotomotive
- Ein historischer Schritt in die Traditionen Menorcas

Von der Anlegestelle aus kurzer Transfer zum idyllischen Arenal d'en Castell, wo Sie einen kurzen Halt einlegen, um den fantastischen Blick auf Arenal und die Festung Addaia zu genießen. Anschließend fahren Sie zum Strand von Fornells, wo Sie einen Fotostopp einlegen können, um die schöne Aussicht auf das Meer und die Kakteengärten zu bewundern. Der nächste Halt ist Monte Toro, das spirituelle Zentrum der Insel. Das Heiligtum der Mutter Gottes von Toro steht stolz auf dem Gipfel dieses Berges und wird von einer Gemeinschaft von Franziskanerinnen betreut. Auf dem Gipfel befindet sich eine Herz-Jesu-Statue, deren Sockel den im Marokkokrieg gefallenen Menorquinern gewidmet ist. Gegenwärtig dienen das Heiligtum und die umliegenden Gebäude als Begegnungsstätte und werden für Exerzitien genutzt.

- Informationen zum Wandern: Ebener Boden. Die Gäste können während der Stopps auch im Bus bleiben.
- Informationen zu den Toiletten: Verfügbar in Monte Toro, öffentliche Benutzung 0,50 eur pro Person



Wandern im S' Albufera Naturpark

Transfer per Kleinbus, danach zu Fuß
Min. 10 Pers, max. 18 Pers.
Dauer 3 ½ Std.
Euros 59

Eine kurze 15-minütige Fahrt führt Sie nach Es Grau, einem typisch menorkinischen Dorf inmitten des S' Albufera Naturparks. Das Parkgelände umfasst Feuchtgebiete, Küsten-marschen an einer 2 Kilometer langen Lagune, die von einem System sanfter Dünen umschlossen ist, sowie einen Fluss, der hier ins Meer einmündet.

Auf Ihrem Weg lernen Sie die Flora und Fauna der Feuchtgebiete kennen. Der Naturpark ist Heimat einer artenreichen Vogelwelt; Wasservögel wie Enten, Blässhühner, Fischreiher und die Europäische Krähenscharbe leben hier neben Greifvögeln wie Fischadlern, Gabelweihen und Zwergadlern, während sich in den Wildbächen und Teichen der Flussniederungen iberische Laubfrösche und Kröten tummeln. Die Pflanzenwelt besteht überwiegend aus wilden Olivenbäumen, Steineichen, Mastixsträuchern, Jasminbüschen und Baum-Wolfsmilch.

Ihre Wanderung führt Sie auf dem „Cami de Cavalls“, einem Reitweg rund um die Insel, durch Waldgebiete und danach entlang eines Wasserschutzgebietes zum Strand von Es Grau. Von hier aus geht es einen gewundenen Pfad eine Landzunge hinauf, von der man einen Blick auf die vor der Nordküste gelegene Isla Colom hat. Weiter geht es bergab nach Cala Tamarells und danach am Strand zurück zum Dorf Es Grau.

Dieser Ausflug ist ein Muss für alle Naturliebhaber, die Tierwelt des Schutzgebietes ist vielfältig und die Ausblicke an der Küste atemberaubend.

Dieser Ausflug umfasst einige Wanderstrecken über unebenes Gelände (ca. 5 Kilometer)
Bitte tragen Sie gute Laufschuhe und nehmen Sie eine Flasche Trinkwasser und etwas Sonnenschutzmittel mit
Während der Monate Juli und August findet dieser Ausflug in den späten Nachmittagsstunden statt.

BONIFACIO, CORSICA

Ruhig und abgelegen am südlichsten Punkt Korsikas liegt Bonifacio in einer Landschaft, die man gesehen haben muss. Zerklüftete Kreidefelsen ragen aus der See und bilden einen perfekten natürlichen Hafen und den pittoresken Hintergrund dieses einmaligen Städtchens. Erstmals erwähnt wurde Bonifacio in Homers Odyssee "... Jetzo erreichten wir den trefflichen Hafen, den ringsum Himmel anstrebende Felsen von beiden Seiten umschließen, und wo vorn in der Mündung sich zwei vorragende Spitzen gegeneinander drehn; ein eng geschlossener Eingang!" - eine akkurate Beschreibung Bonifacios. Zu Zeiten der Römer war Bonifacio noch ein kleines Dorf. Erst 828 n. Chr. begann es sich zu entwickeln, als der toskanische Graf Bonifacio II. auf der Halbinsel eine Burg errichtete. Ihre exponierte Lage weckte bei vielen europäischen Machthabern Eroberungswünsche, und wie einige seiner korsischen Gegenstücke wurde es Ziel zahlreicher Angriffe und Überfälle. Genua war seit dem zwölften Jahrhundert die vorherrschende Macht, bis dann im neunzehnten Jahrhundert Korsika an Frankreich fiel. Danach fiel die kleine Stadt der Fischer und Boote für hundert Jahre in einen Dornröschenschlaf, aus dem sie erst durch den sich entwickelnden Tourismus erwachte. Heutzutage ist Bonifacio ein fesselndes Reiseziel von atemberaubender Schönheit und einer bezaubernden Mischung aus Altertum und Moderne.



Coastal Boat Trip

Zu Fuß bis zur Marina, danach per Motorboot
 Mit Fremdenführer
 Dauer 1 ½ Std. inklusive Wanderung zum Boot und zurück
 Min. 20 Pers., max.40 Pers.
 Euros 55

Der Ausflug beginnt an der Marina, wo Sie ein speziell für Star Clippers Passagiere gechartertes Boot besteigen. Sie verlassen den Hafen durch einen engen Kanal, der umrahmt ist von hohen Klippen, auf denen sich die Altstadt erhebt. Das Boot passiert den Leuchtturm „Madonetta“, bevor es in die Kliffhöhle von Sdragonato geht. Der Dom dieser Höhle ist durch einen langen Riss im Felsen, dessen Form an die Insel Korsika erinnert, zum Himmel hin offen. Das Sonnenlicht fällt durch diese Öffnung in die Höhle und beleuchtet die unter Wasser liegenden Felsen in einer Vielzahl von Farben. Die Atmosphäre ist von einer erhabenen natürlichen Schönheit. Der Ausflug führt Sie weiter in die Calanque von Fazio, dann entlang der Klippen nach Südosten, das Boot passiert einige Höhlen, umfährt den „Ruder Korsikas“ genannten Felsen, gleitet entlang der „Treppe des Königs von Aragon“ genannten Stufenflucht und passiert den riesigen „Sandkorn“ genannten, vom Wind geformten Kalkfelsen, den perfekten Hintergrund für ein unvergessliches Foto.

Bei rauer See behalten wir uns vor, den Ausflug abzuändern, um Ihnen ein Höchstmaß an Komfort zu bieten.
 Das Boot ist exklusiv für Passagiere von Star Clippers gechartert.
 Der Fußweg zur Marina dauert ca. 15 Minuten.

WIE GERUFEN FÜR NATURLIEBHABER!

Wanderung nach Capo Pertusato
 Min. 10 Pers., max. 15 Pers.
 Dauer 3 Stunden
 Euros 65

Eine Wanderung ist die ideale Art, die Umgebung zu genießen, die einheimische Pflanzenwelt näher zu betrachten und vielleicht sogar einige einheimischen Vogel- und Schmetterlingsarten zu erspähen, die in diesem Bereich der Insel leben oder auf den nahegelegenen Lavezzi Inseln brüten.
 Teilnehmer treffen sich am Hafen von Bonifacio und wandern entlang der Marina, bevor es hinauf zur kleinen Kapelle von Saint Roch auf dem Monte Rostello geht, der den Hafen überragt. St. Roch ist neben anderem der Schutzpatron der Pestopfer; die Kapelle wurde im Jahr 1528 genau an dem Ort erbaut, an dem das letzte Opfer während einer Pestepidemie starb, die die Stadt heimsuchte und dreiviertel ihrer Bewohner hinwegraffte.
 Ostwärts führt der Weg weiter über tief zerklüftete Kalksteinklippen bis hin zur Landzunge von Capo Pertusato. Auf dem Weg dorthin passieren Sie die marine Signalstation Sémaphore de Pertusato, die den dichten Schiffsverkehr der Gegend regelt. Die Ausblicke von dort sind atemberaubend; Sie können Sardinien sehen (9 km entfernt), die Inseln von Lavazzi und Cavallo, wie auch die auf einer Klippe gelegene Zitadelle von Bonifacio.
 Nach einem weiteren Kilometer Fußweg erreichen Sie den an der Südspitze Korsikas gelegenen eckigen Leuchtturm von Capo Pertusato. Danach geht es auf demselben Weg zurück zum Hafen.
 Unter den Pflanzen des Schutzgebietes von Capo Pertusato findet man je nach Jahreszeit Dukatenblumen (*Astericus maritimus*), Thymian, Wacholder und endemische Orchideen.
 Ausflugsteilnehmer sollten bequeme Schuhe und Kleidung tragen, sowie einen Hut, Sonnenschutzmittel und Trinkwasser mitnehmen.
 Die Wanderung dauert 3 Stunden, und der Aufstieg (300 m) ist recht einfach.
 Bitte halten Sie Abstand von der Felskante.
 Je nach Wetterlage ist ihr qualifizierter Bergführer befugt, den Routenverlauf zu ändern oder einen anderen Weg zu nehmen.

